

## Blumauer, Aloys: Lied der Freiheit (1776)

- 1 Wer unter eines Mädchens Hand
- 2 Sich als ein Sklave schmiegt,
- 3 Und von der Liebe festgebannt,
- 4 In schnöden Fesseln liegt,
- 5 Weh dem! der ist ein armer Wicht,
- 6 Er kennt die gold'ne Freiheit nicht.
  
- 7 Wer sich um Fürstengunst und Rang
- 8 Mit saurem Schweiß bemüht,
- 9 Und eingespannt sein lebelang,
- 10 Am Pflug des Staates zieht.
- 11 Weh dem! der ist ein armer Wicht,
- 12 Er kennt die gold'ne Freiheit nicht.
  
- 13 Wer um ein schimmerndes Metall
- 14 Dem bösen Mamon dient,
- 15 Und seiner vollen Säcke Zahl
- 16 Nur zu vermehren sinnt!
- 17 Weh dem! der ist ein armer Wicht,
- 18 Er kennt die gold'ne Freiheit nicht.
  
- 19 Doch wer dies alles leicht entbehrt,
- 20 Wornach der Thor nur strebt,
- 21 Und froh bei seinem eignen Heerd
- 22 Nur sich, nie Andern lebt,
- 23 Der ist's allein, der sagen kann:
- 24 Wohl mir, ich bin ein freier Mann!

(Textopus: Lied der Freiheit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33275>)